

**Erledigt**

## **Probleme beim Boot Clover auf Gigabyte Z270-HD3P KabyLake**

**Beitrag von „Nicon“ vom 6. Mai 2018, 00:15**

Hallo,

ich versuche gerade auf Clover umzusteigen nachdem ich mir eine neues Mainboard gekauft habe. Ich kann aber leider nicht mit Clover booten.

Mein Neues Mainboard ist ein Gigabyte Z270-HD3P BISO F8 mit einem Intel Core i7-7700k, 16 GB Corsair RAM und einen NVIDIA 980 und ich habe Clover 2.4 - 4449 verwendet.

Ich habe die fast gleiche Config wie AL6042 und hatte die Hoffnung das es einfacher werden könnte. Ich habe das Wiki gelsenen und alle Punkte angewendet.

Ich habe mir auch schon die Config.plist von AL6042 auf meine Config für den USB Stick angewendet aber leider hält der Bootvorgang vom Stick fast sofort an. Ich habe schon alles versucht und hoffe Ihr wisst mehr.

Was hab ich falsch gemacht?

Gruß  
Sebastian

---

**Beitrag von „ralf.“ vom 6. Mai 2018, 02:08**

überflüssige USB-Geräte entfernen, anderen USB-Port, anderen Stick, etc.

---

## Beitrag von „sunraid“ vom 6. Mai 2018, 09:54

Versuche es mal hiermit:

EFI von [@al6042](#)

[Kaby Lake Sammelthread \(lauffähige Konfigurationen\) Desktop](#)

Wobei evtl. die DSDT aufgrund der unterschiedlichen Biosversionen ( F7 <=> F8) angepasst werden muss. War zumindest bei mir so.

---

## Beitrag von „Nicon“ vom 6. Mai 2018, 10:18

Ich habe alle USB Ports vom Mainboard gelöst und die Apple WLAN Karte hab ich auch gleich mit entfernt. Ich habe einen weiteren USB-Stick mit MacOS HS und dem aktuellen Clover bespielt aber leider keine besserung.

[sunraid](#): Hast du von AL6042 den kompletten EFI Ordner kopiert oder hast du nur die Kexte und die config.plist übernommen?

mit Ozmosis war das alles so viel einfacher 🤪

---

## Beitrag von „sunraid“ vom 6. Mai 2018, 10:39

Ich hatte den kompletten Ordner übernommen, musste aber wegen meiner R9/RX Grafikkarte die DSDT von [@al6042](#) anpassen lassen und entsprechende Kexte austauschen.

Zudem hatte ich noch den Unsolid-Kext eingefügt, da ich beim alten Dateisystem bleiben wollte.

---

### **Beitrag von „ralf.“ vom 6. Mai 2018, 14:26**

Einen anderen OSXAptiofix testen.  
und die neueste Clover

---

### **Beitrag von „Nicon“ vom 6. Mai 2018, 14:33**

Was macht den eigentlich OSXAptiofix? gibt es vllt einen kleinen Glossar wo diese vielen Kexte mal beschrieben sind?

---

### **Beitrag von „ralf.“ vom 6. Mai 2018, 16:54**

Es ist ja kein Kext. Da würde ich an deine Stelle erst bei Wikipedia schauen was Kext und prelinkedkernel (siehe auch die Beschreibung im AMD-Guide) sind.  
Damit der prelinkedkernel im RAM entpackt werden kann muss im RAM ein zusammenhängend freier Speicher freigeschaufelt werden. Das mach der OSXAptiofix.  
Mit slide kann man noch festlegen wo der Bereich anfängt.  
[@griven](#) kann das sich noch besser beschreiben.

---

### **Beitrag von „Nicon“ vom 6. Mai 2018, 19:42**

Aber dann sollte ich doch denn prelinkedkernel weg lassen da ich einen Intel Chip habe oder?

Ich habe von [@al6042](#) die EFI Partition verwendet und nun bewegt sich der Ladebalken aber danach stoppt der Vorgang bei etwa 50%

Im Verbose Mode habe ich soetwas noch nie gesehen.

---

### Beitrag von „griven“ vom 6. Mai 2018, 20:43

Das kannst Du ja mal versuchen wird Dir aber nicht gelingen 😊

Der "prelinked Kernel" ist nicht optional sondern ein fester Bestandteil von macOS sprich ohne den geht gar nichts. MacOS organisiert im prelinked Kernel neben dem Betriebssystemkern auch die Extensions die benötigt werden damit das System starten und arbeiten kann. Stumpf gesagt kann man diesen Mechanismus nicht so einfach ausser Kraft setzen. Du wirst an dem Problem arbeiten müssen einen ausreichend großen zusammenhängenden Speicherbereich zu schaffen was allerdings bei Deinem Z77-D3H eine relative einfach Übung werden dürfte. Abhängig vom Bootloader gelingt das zum Beispiel mit dem AptioMemoryFix (clover) oder eben ohne weiteres Zutun mit Ozmosis. Bei Ozmosis solltest Du sicherstellen das die [SIP](#) deaktiviert ist dann sollte es eigentlich keine Probleme mit dem Prelinked Kernel geben. Wenn das Problem im Zusammenhang mit OZ trotz deaktivierter [SIP](#) auftritt kann ein CMOS Reset ggf. auch Wunder wirken (Clear CMOS Jumper stecken).

Edit: überlesen das es um ein Z270 Board geht hier fällt der Ozmosis Weg natürlich flach. Mit Clover halt angefangen vom AptioMemoryFix die Fixe durchprobieren und auch hier darauf achten das die [SIP](#) deaktiviert ist. Je mehr von der [SIP](#) aktiv ist um so größer wird der Platzbedarf des Kernels.

---

### Beitrag von „sunraid“ vom 6. Mai 2018, 20:47

### [Zitat von griven](#)

bei Deinem Z77-D3H eine relative einfach Übung

Ich denke es geht - wie in der Überschrift genannt - um das Gigabyte Z270-HD3P...

---

### **Beitrag von „griven“ vom 6. Mai 2018, 20:49**

Ich hatte das schon korrigiert aber Danke für den Hinweis. Das kommt davon wenn man über eine Erwähnung in den Thread stolpert 😄

Aber das was da auf den Screenshots zu sehen ist wo es dann doch ging ist relativ Eindeutig "Still waiting for Root" sprich hier bricht schlicht und ergreifend der USB Support weg nachdem die Treiber für USB geladen wurden und macOS findet den Stick nicht mehr. Wird ein USB2 oder USB3 Port verwendet? Ggf. auch einfach mal andere USB Ports testen.

---

### **Beitrag von „Nicon“ vom 6. Mai 2018, 20:57**

Ich habe jetzt den AptioMemoryFix mit auf die EFI Partition gepackt aber leider keine Besserung. Bitte meine letzten Bilder beachten.

Was ist [SIP](#)?

Ich benutze bei einer Installation immer einen USB 2 Port aber einen USB3 Stick.

Es kann doch nicht am Stick liegen oder?

Edit: Ich habe jetzt noch einen USB 2.0 Stick sowie alle anderen USB 3.0 Ports an der Rückseite

verwendet. Aber das Problem bleibt unverändert.

---

### **Beitrag von „griven“ vom 6. Mai 2018, 21:44**

Naja wie schon gesagt der USB Support bricht weg in dem Fall. Welche macOS Version hast Du gerade in der Mache? Lad doch mal Deinen aktuell genutzten Clover Ordner hoch und dann sehen wir weiter...

---

### **Beitrag von „Nicon“ vom 6. Mai 2018, 22:04**

Ich habe noch einmal alle USB Einstellungen nachgesehen, konnte aber keinen Fehler finden.

Edit: Ich verwende die aktuelle MacOS High Sierra Version aus dem AppStore.

Ich werde mal ein [BIOS Update](#) machen. - Edit: Ein Update macht es nur schlimmer.

Ich hoffe du kannst in meinem CLOVER Ordner einen Fehler finden.

---

### **Beitrag von „griven“ vom 6. Mai 2018, 23:01**

Probier es mal so, wenn ich keinen groben Unfug verzapft habe sollte es so gehen: [EFI.zip](#)

---

### **Beitrag von „Nicon“ vom 6. Mai 2018, 23:19**

Was hast du verändert? oder besser gesagt was hab ich falsch gemacht?

---

### **Beitrag von „griven“ vom 6. Mai 2018, 23:21**

Ich habe vor allem die Kext2Patch Einträge für USB an die aktuellen Gegebenheiten angepasst.

---

### **Beitrag von „Nicon“ vom 6. Mai 2018, 23:48**

Danke [@griven](#) für deine Mühe aber leider komme ich jetzt beim laden nur noch zu 10%.

Das ist jetzt ne KernelPanik oder?

---

### **Beitrag von „griven“ vom 7. Mai 2018, 00:06**

Ja ist es wobei man leider nicht sehen kann von was diese ausgelöst wird. Nimm mal den USBInjectALI raus oder blocke ihn...

---

### **Beitrag von „Nicon“ vom 7. Mai 2018, 23:13**

Hallo [@griven](#) , leider hatte das auch keinen Erfolg! Hast du noch eine Idee? USBInject war in meiner Config nicht aktiviert.

---

### **Beitrag von „griven“ vom 7. Mai 2018, 23:25**

Versuch es mal hiermit: [EFI.zip](#) damit sollte sich zumindest mal identifizieren lassen wer oder was für die Panik verantwortlich ist.

---

### **Beitrag von „Nicon“ vom 7. Mai 2018, 23:53**

Ich hoffe du kannst da etwas herauslesen. Ich habe den EFI Ordner auf die EFI Partition kopiert und vor dem Boot den NVRAM resetet.

---

### **Beitrag von „griven“ vom 8. Mai 2018, 00:26**

Hum nein, nicht wirklich...

Tausche bitte man nur die config.plist gegen diese hier aus: [config.plist](#)

---

### **Beitrag von „al6042“ vom 10. Mai 2018, 13:59**

Gibt es hierzu schon neue Erkenntnisse nachdem [@griven](#) eine weitere config.plist bereit gestellt hat?

Ansonsten habe ich hier mal meinen aktuellen EFI-Ordner beigefügt. Seriennummer und andere SMBIOS-Werte wurden bereits aktualisiert.

---

### **Beitrag von „Nicon“ vom 12. Mai 2018, 21:29**

Hallo [@griven](#) und [@al6042](#),



die config.plist lieferte genau das gleiche Ergebnis wie meine config.plist.

Aber mit dem EFI Ordner von AL6042 und der apfs.efi konnte ich endlich booten und MacOS 10.13.4 installieren.

Danke und hoffe das waren die einzigsten Probleme vorerst.

---

### **Beitrag von „al6042“ vom 12. Mai 2018, 21:33**

Vielen Dank für die Rückmeldung... 😊

Ich habe mal den grünen "Erledigt"-Haken an die Sache gemacht. 😄